

	<p>Objekt: Kindersommerschuh aus Militärstoff</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Kinderschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3648 D</p>
--	--

## Beschreibung

Der nicht getragene Sommerschuh für Kleinkinder wurde aus textilen Resten auf Pappe mit dunkelbraunem Zwirn genäht. Er erscheint als typischer Nachkriegsschuh. Der Erhaltungszustand ist gut, es handelt sich also vermutlich um einen Schuh aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, wurde aber nie benutzt, war also womöglich ein Modellschuh. Konstruiert wurde der Schuh aus kurzen beigefarbenen bzw. ungefärbten, weißen und braunen Streifen von Einfassbändern (Schrägband) aus Baumwolle. Die Ferse wurde hinterlegt mit einem abgeschnittenen, dunkelgrünen Schulterriegel mit Knopflöchern aus Filz. Verschlössen wurde mit Schrägbandstücken, die zu einer Schleife gebunden wurden. Die einfache Sohle wurden aus Pappe geschnitten und mit braun/grünen Baumwollstoffresten einer Tarnjacke im Splittertarnmuster bezogen. Es ist davon auszugehen, dass alle Stoffreste von Wehrmachtstextilien stammen. Ohne Größenstempel auf der Sohle.

## Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, Pappe, genäht  
Maße: L 18,3 cm, B 7,0 cm, H 7,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1945  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Baumwolle
- Kleinkinder-Schuhe
- Nachkriegszeit
- Schuh
- Sommerschuh

## **Literatur**

- Sywottek, Jutta (2014): „Darf man jetzt von Mode sprechen?“ Bekleidung und Textilwirtschaft im Nachkriegsdeutschland. Hildesheim, Arete-Verlag